



# Hünstetter Bürgerblatt

Hünstetter Liste – Bürger für Hünstetten

Ausgabe September 2015

## Der Antrag der Hünstetter Liste hatte Erfolg!

### Rederecht für Ortsvorsteher in der Gemeindevertretung

Die Gemeindevertretung Hünstetten hat mit großer Mehrheit dem Antrag der Hünstetter Liste, den Ortsvorsteherinnen und Ortsvorstehern in der Gemeindevertretung ein Rederecht einzuräumen, zugestimmt.

„Was lange währt, wird endlich gut!“, so könnte man das Ergebnis der Abstimmung auch benennen. Denn dieser Antrag wurde vor Jahren schon einmal eingebracht und damals mit großer Mehrheit in der Gemeindevertretung abgelehnt.

Hünstetten wird nun, nach Auffassung der Hünstetter Liste, demokratischer. Die Ortsbeiräte, vertreten durch ihre Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher, bekommen so mehr Möglichkeiten, ihre Wünsche und Anliegen den Gemeindevertretern direkt darzulegen. So kann eine Entscheidung für die Ortsteile leichter und besser erreicht werden.

#### Wie war das bis jetzt ?

Laut hessischer Gemeindeordnung haben die Ortsbeiräte ein Vorschlagsrecht und können für ihre Ortsteile Empfehlungen aussprechen, die dann meist in einem Protokoll festgehalten oder der Gemeindeverwaltung in einem persönlichen Gespräch mitgeteilt werden.

Viele Entscheidungen, wie z. Bsp. Baulandausweisungen, Bereitstellung von Finanzmitteln und Investitionen, für die Ortsteile werden aber in der Gemeindevertretung bei den Haushaltsberatungen für das jeweilige Jahr eingebracht und beschlossen. Dort hatten die Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher bisher kein Rederecht und konnten deshalb die berechtigten Anregungen und Wünsche für ihre Ortsteile nicht direkt darlegen.

#### Hünstetten ist Vorbild !

Mehr Bürgernähe, mehr Respekt vor der Arbeit der Ortsbeiräte und mehr Anerkennung des Ehrenamtes sind eine Folge des Rederechtes für Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher in der Gemeindevertretung.

## **Die Gemeindevertretung beschloss die Tagespflegeunterstützung für Kleinkinder**

Eltern haben ein Wunsch- und Wahlrecht für die Betreuung ihrer Klein- und Kindergartenkinder. Neben der Art der pädagogischen Ausrichtung beinhaltet dieses auch die Entscheidung zwischen der Betreuung in einer Tagespflegefamilie mit Pflegeerlaubnis oder einer anderen Einrichtung. Zu den Vorteilen der Betreuung in einer Tagespflegefamilie gehört die familiennahe, zuverlässige und individuelle Betreuung. Ferner können Betreuungszeiten mit den Eltern vereinbart werden, um Familie und Beruf besser zu vereinbaren!

Der Hünstetter Liste ist es nun gelungen, dass auch in Hünstetten die Tagespflege finanziell unterstützt wird! Eine entsprechende Richtlinie mit Kooperationsvereinbarung wurde in der jüngsten Sitzung der Gemeindevertretung verabschiedet. Es wurde unter anderem festgelegt, dass Tagespflegepersonen einen Zuschuss von 1,50 Euro pro Stunde und einen Zuschuss zu ihrem Mitgliedsbeitrag bei INES (Initiative Elternservice) erhalten.

Des Weiteren wird die Gemeinde Hünstetten INES bei der Öffentlichkeitsarbeit unterstützen und auf die Tagespflegemöglichkeiten auf ihrer Homepage, [www.huenstetten-gemeinde.de](http://www.huenstetten-gemeinde.de), hinweisen. Die Richtlinie tritt nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Die Einzelheiten zum Förderumfang und die Voraussetzungen zur Inanspruchnahme der Förderung können dann auf der Homepage der Gemeinde Hünstetten nachgelesen werden.

## **Die Hünstetter Liste erfüllt „Herzenswünsche“**

Es war der Herzenswunsch einiger Bewohner des Wallbacher Altenpflegeheimes, einmal eine Theateraufführung zu besuchen. Dieser Wunsch konnte von der Hünstetter Liste erfüllt werden. An einem Samstag war es dann soweit. Acht Seniorinnen und Senioren mit einer Betreuerin konnten mit der Unterstützung der Hünstetter Liste die Aufführung „Der Nussknacker“ in Bad Camberg sehen. Mitglieder der Bürgerliste halfen bei der Abfahrt mit dem Bus und waren nach der Vorstellung wieder vor Ort, um den Senioren bei der Fahrt nach Hause zu helfen.

## **Mal- und Fotowettbewerb „Mein Hünstetten“**

Jeder sieht Hünstetten anders. Dies wurde beim Mal- und Fotowettbewerb der Hünstetter Liste überaus deutlich. Im Rahmen ihres Sommerfestes auf der Hühnerkirche hatte die Hünstetter Liste aufgerufen, Hünstetten zu fotografieren oder zu malen. Es gab Fotos, Zeichnungen und Gemälde von Teilnehmern im Alter von 9-75 Jahren. Jede Arbeit bot eine individuelle Perspektive auf unsere Gemeinde. Im Laufe des Sommerfestes wurden die besten Arbeiten prämiert.

**Vorankündigung: Der nächste historische Rundgang der Hünstetter Liste findet in Görsroth statt. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.**